

## Traumreise Zukunfts-Ort

Dauer: ca. 15 Minuten

(Hier kann nach Belieben gekürzt werden. Falls es an Zeit fehlt, lass vom ersten Teil etwas weg, und gib den Teilnehmenden mehr Raum für den Aufenthalt in der geträumten Zukunft.)

Begib dich in eine behagliche Position, in der du eine Weile entspannen kannst, versuche, es dir so angenehm wie möglich zu machen.

Nimm dir einen Augenblick Zeit, bis du die angenehmste Sitzposition für dich gefunden hast. Bist du bereit, als Zeitreisende oder als Zeitreisender einen Abstecher in die Zukunft zu wagen? Dann schließ jetzt die Augen.

(Solltest du heute nicht in der Stimmung sein, dann nimm dir einfach ein paar freie Minuten für dich und lasse die Geschichte an dir vorbeiziehen.)

Konzentriere dich nur auf deinen Atem. Spüre, wie deine Lunge sich dehnt, wie dein Bauch sich hebt und senkt. Atme ein paarmal tief ein und aus.

Nun stell dir vor, wie du durch die Stadt schlenderst. Es ist ein warmer Sommerabend, du spazierst durch einen Park du genießt die Natur und den Feierabend. Und nun stattest du deiner Lieblingsbuchhandlung einen Besuch ab.

Ein Glöckchen bimmelt leise, als du den Laden betrittst. Die Tür fällt hinter dir ins Schloss, Gerüche aus uraltem brüchigem Pergament und morschem Holz schlagen dir entgegen. Gespannt schaust du dich um. Die deckenhohen Regale sind mit bunten Büchern beladen und du bestaunst die vielen Gegenstände, die dich umgeben.

Du stöberst ein bisschen und in einem Regal entdeckst du ein schweres Buch. Neugierig schlägst du es auf. Du kannst spüren, wie ein Hauch Magie durch dich hindurchfährt und bevor du dich selbst stoppen kannst, schlägst du ein paar Seiten nach vorn.

„Vortrefflich. Das Jahr 2050. Eine wunderbare Wahl“, hörst du den Buchhändler hinter dir murmeln und bevor du nachfragen kannst, reißt es dich von den Füßen empor. Du wirbelst durch die Luft, siehst Lichter, Menschen, Tiere, Pflanzen, Orte, ja, ganze Länder an dir vorbeiziehen, bis mit einem Mal alles wieder stillsteht. Für einen Moment schwebst du schwerelos im Raum, hoch im Weltall.

Unter dir siehst du unsere grün-blaue Erde, die sich friedlich um sich selbst dreht. Erstaunt genießt du diese unglaubliche Aussicht. Was für ein Wunder unser Planet doch ist, geht es dir durch den Kopf. Doch leider bleibt dieser Moment nicht für immer und schon zieht es dich weiter. Mit rasender Geschwindigkeit fliegst du zurück zur Erde, geradewegs zu dem Ort, an dem du gern im Jahr 2050 arbeiten und leben möchtest.

Wo wird das sein? In der Stadt? Auf dem Land? In Deutschland oder vielleicht auf einem anderen Kontinent? Lebst du einem Haus oder einer Wohnung? Alleine oder mit anderen zusammen?

Wie sieht deine Arbeit in der Kita aus? Wo findet sie statt? Wie sieht das Gebäude aus? Wie fühlt es sich an, dort zu sein? Was kannst du hören, riechen, spüren?

Für eine Weile streifst du glücklich durch deinen Arbeitsort und schaust dich um. Du wirfst einen Blick in alle Zimmer und durchs Fenster hinaus. Wem begegnest du? Wie spricht ihr miteinander? Was lernt ihr miteinander, mit den Kindern, den Eltern und den Kolleg\*innen? Mit anderen Menschen, die bei euch sind, der Köchin, dem Hausmeister? Wie gestaltet ihr den Tag? Welche Materialien benutzt ihr? Was und wie esst ihr? Wo und wie spielt ihr?

Gute Laune und ein Gefühl von Entdeckerlust strömen durch deinen Körper. Und du schlenderst ein wenig aus dem Haus hinaus und durch den Ort. Wie sieht die Umgebung aus? Gibt es andere Gebäude, wie sehen die Wege und Straßen aus? Wo gibt es Naturräume? Was machen die Menschen dort?

Eine Weile läufst du mit offenen Augen durch den Ort. Was ist das Besondere daran, hier zu arbeiten? Wie ist der Ort zu dem geworden, was du nun im Jahr 2050 sehen und spüren kannst? Was genau hat sich in all den Jahren verändert? Wer war an den Veränderungen beteiligt? Wie kannst du dich heute für diese Veränderungen einsetzen?

Du setzt dich auf eine Bank und lässt alles auf dich wirken. Nach einer Weile entscheidest du, etwas zu unternehmen.

So geht die Zeit vorbei. Und bevor du dich versiehst, entdeckst du im Augenwinkel das alte Buch, das dich ins Jahr 2050 geführt hat. Du weißt, dass es Zeit ist zurückzukehren, und schlägst das Buch auf. Wind fährt dir durchs Haar und rasend und wirbelnd geht es zurück in die Gegenwart.

Zurück in die Zeit, in der der Wandel in diese wunderbare Zukunft beginnen könnte.

Pause (Gib den Teilnehmenden einen Moment, um wieder aus ihren Träumen zurückzufinden.)

Komm nun langsam zurück ins Hier und Jetzt. Atme tief ein und aus, und wecke deinen Körper langsam auf. Beginne die Finger zu bewegen, kreise dann mit den Händen und öffne schließlich – wenn du dich bereit fühlst – sanft deine Augen.

Nimm dir die Zeit, die du brauchst, um wieder im Hier und Jetzt anzukommen. Du kannst dich auch etwas strecken und gerne auch einmal gähnen, wenn es sich gut anfühlt.

Wie schön, dass du dich auf diese Traumreise eingelassen hast!

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V., verändert übernommen aus:

[https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Bildung/Zukunftsmut\\_tut\\_gut\\_Traumreise\\_Sek\\_I\\_u\\_II\\_.pdf](https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Bildung/Zukunftsmut_tut_gut_Traumreise_Sek_I_u_II_.pdf) (22.06.2022)